



Sammlung Theaterzettel

Der beste Ton

Töpfer, Karl

1877-08-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 192

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 156. Montag,



13. August 1877.

Der beste Ton.

Auffspiel in 4 Abtheilungen von Eßper.

Oberjägermeister von Strehlen	Herr Werner.
Philipp von Strehlen, sein Neffe	Herr Herzfeld.
Louise, dessen Gattin	Fräul. Zente.
Leopoldine von Strehlen, Philipp's Schwägerin, Wittve	*
Major von Warren	Herr Hanisch.
Herr von Sporting	Herr Jacobi.
Herr von Nixler	Herr Stein.
Herr von Specht	Herr Eichrodt.
Netti, Kammermädchen der Frau von Strehlen	Fräul. Ullmicher.
Nikolaus, } Bediente des Herrn von Strehlen	Herr Bauer.
Friedrich, }	Herr Peters.
Modenhändlerin	Frau Gros.
Diener des Oberjägermeisters	Herr Orth.
Tafelbecker	Herr Fischer.

Die Handlung geschieht im Hause Philipp's von Strehlen.

* Leopoldine v. Strehlen . . . Fräul. **Bernhardt** vom neuen Stadttheater in Magdeburg, als Gast.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Beurlaubt: Frau Auer, Fräul. Hagen.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Zu Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	Frankenthal und Worms.
"	10 " 15 "	" " Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	11 " 10 "	" " Mannheim "	(Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe.)
"	10 " 15 "	" " Mannheim "	(Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe.)
"	11 " 10 "	" " Mannheim "	(Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe.)

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.